

Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (GfKORR) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird in diesem Jahr das Korrosionum für die Elektronik durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden an elektronischen Baugruppen befasst. Hieraus ist ein breites, fachgebietsübergreifendes Wissen entstanden, das nun speziell für elektronische Baugruppenfertiger dargestellt werden soll.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe, die in der Elektronik eingesetzt werden, und zu den zu erwartenden Beeinflussungen durch die Umwelt gegeben. Korrosionsschäden in der Elektronik sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern wirken sich vor allem durch elektrische Fehlfunktionen aufgrund der Leitfähigkeit der Korrosionsprodukte aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme, vor allem aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben.

Zielgruppen

Elektronikhersteller: Qualitätssicherung, Prozesstechnologie, Umweltprüflabor, Analytik, Fertigungstechnik

Elektronikanwender: Automobilelektronik, Industrieelektronik, Kommunikationstechnik, Luftfahrt, Bahntechnik

Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

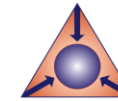
Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

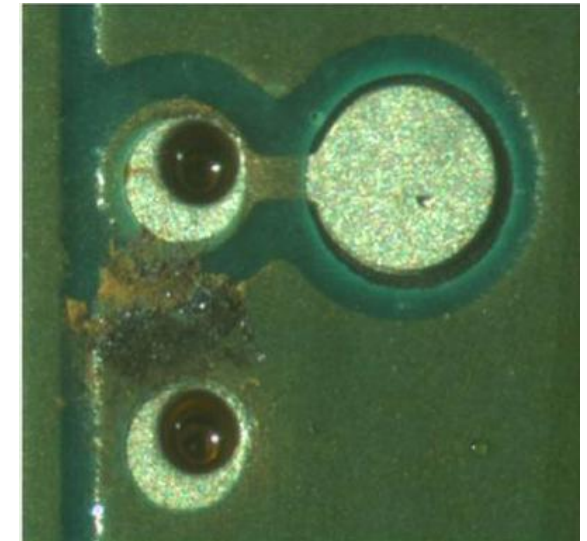
**GfKORR –
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

Hauptgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436
Fax: 069 / 75 64 - 391
email: gfkorr@dechema.de
Web: www.gfkorr.de



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Korrosionum Grundlagen für die Elektronik



30. Mai 2017

**ZESTRON INGOLSTADT
Bunsenstr. 6, 85053 Ingolstadt**

**ZESTRON
ACADEMY**

Programm – Dienstag, 30. Mai 2017

08.45 Begrüßung und Teilnehmervorstellung

09.15 Einführung in das Thema

Dr.-Ing. Helmut Schweigart

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

09.30 Kupferkorrosion

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Diskussion

Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Iserlohn

10.30 Kaffeepause

11.00 Korrosion durch Feinstaub-Partikel

Zusammensetzung von Staubpartikeln, Mechanismen der Korrosion unter Einfluss von Staubpartikeln, Prüfverfahren

Prof. Dr. Renate Lobnig

Hochschule Esslingen, Angewandte Naturwissenschaften, Esslingen

11.45 Mittagessen

13.00 Aluminiumkorrosion

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Designhinweise

Dr.-Ing. Dietrich Wieser¹, Dipl.-Ing. Werner

Mader²

¹Alcoa Europe, Bonn, ²Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V., Düsseldorf

14.30 Kaffeepause

15.00 Zinnkorrosion

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten, Diskussion

Dr.-Ing. Michael Schneider

Fraunhofer IKTS, Dresden

15.45 Schutzmaßnahme Beschichtung

Haftung, Alterung, Feuchte- und Schadgaspermeation

Dr. J. Vogelsang, Dr.-Ing. Mirdash Bakalli

Sika Technologie AG, Zürich

16.45 Zusammenfassung des Tages / Verabschiedung

Dr.-Ing. Helmut Schweigart

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

17.00 Ende der Veranstaltung

Möglichkeit zur Firmenbesichtigung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Organisatorisches

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 12. Mai 2017 an die GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. Theodor-Heuss-Allee 25 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436 Fax: 069 / 75 64 - 391 E-Mail: gfkorr@dechema.de

Teilnehmergebühren:

Die Teilnehmergebühren betragen für
GfKORR-Mitglieder: 460,- €
Nicht-Mitglieder: 490,- €
Pensionäre: 200,- €
Studenten: 50,- €
(unter 35 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

Begleitend ist eine Präsentation von Geräten, Produkten und Dienstleistungen im thematischen Zusammenhang mit dieser Veranstaltung auf Anfrage möglich.

Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.

Stornierungen:

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 15. Mai 2017 kostenfrei. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80 % der Teilnehmergebühr zu entrichten.